

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	27
		<b>TOP:</b>	4
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	134/2022
		<b>GZ:</b>	SOS 6541-03
<b>Sitzungstermin:</b>	18.03.2022		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Fuhrmann		
<b>Berichterstattung:</b>	Herr Fatke (StatA)		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Mietspiegel- und Wohnungsmarktbefragung 2022 - mündlicher Bericht</b>		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 09.03.2022, GRDRs 134/2022. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

StRin Tiarks (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) greift die Frage 30 "Wie viele Stellplätze gehören zu ihrer Wohnung?" der Mietspiegel- und Wohnungsmarktbefragung 2022 auf. Sie bittet darum, auch nach Fahrradstellplätzen, insbesondere auch für Lastenfahrräder, zu fragen. Auch die Frage 38 "Wie beurteilen Sie die Parkplatzsituation in Ihrem Wohnumfeld?" bittet sie um den Aspekt der Fahrräder sowie um den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu ergänzen. Die Frage 52 "Wurde die Miete - nicht die Neben- und Betriebskosten - seit Ihrem Einzug schon einmal geändert?" aufgreifend regt sie an, um die Fragen "wann?" und "um wieviel?" zu ergänzen.

StRin Sklenářová (90/GRÜNE) fragt nach Überlegungen, den Fragebogen auch z. B. in englischer Sprache zu verschicken. Sie könne sich vorstellen, die Rücklaufquote dadurch zu erhöhen.

Herr Fatke (StatA) verweist darauf, dass es eine kombinierte Befragung zum Mietspiegel und zum Wohnungsmarkt ist. Er führt aus, man habe über die Frage, inwiefern Fahrradstellplätze zur Wohnung gehören, intensiv auch mit den Verbänden gesprochen und versucht, in der Frage 28 "Welche zusätzliche Ausstattung steht Ihnen zur Verfügung?" mit abzubilden. Er stellt in Aussicht, dies bei der nächsten Befragung 2024 intensiver aufzunehmen. Den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr könnte man tatsäch-

lich in der Analyse des Wohnungsmarktes berücksichtigen ohne den Fragebogen weiter aufzublähen, bestätigt er. Die Frage der Mietänderung sei wichtig, um zu wissen, ob es eine Mietspiegel-relevante Frage ist. Erfahrungsgemäß sei das Wann und Wieviel relativ schwierig zu erfahren, weil es von den Befragten einen gewissen Aufwand verlangt.

Er bestätigt, dass es wünschenswert wäre, einen höheren Rücklauf zu bekommen. Bisher sei der Fragebogen noch nicht in englischer Sprache gemacht worden. Die Frage sei, ob man mit einer rein englischen Übersetzung so viele Rückläufe mehr bekommen würde. Bei der nächsten Mietspiegelbefragung werde jedoch auch das Mietspiegelreform-Gesetz zum Tragen kommen, das eine Auskunftspflicht der Mieter mit sich bringt. Dort habe man überlegt, eine Face-to-face-Befragung vor Ort zu machen. Dies würde die Rücklaufquote nach seiner Einschätzung massiv erhöhen und auch die Hürde für Nicht-Muttersprachler\*innen senken gegenüber, wenn sie einen deutschen Fragebogen beantworten müssten.

StRin Tiarks hält es für angebrachter, die Frage nach Fahrradabstellplätze an einer stärker priorisierten Position zu stellen. Herr Fatke wiederholt, diese Anregung für die nächste Befragung stärker zu berücksichtigen. "Wir möchten mit diesem Fragebogen tatsächlich einen guten Mietspiegel erstellen und den Wohnungsmarkt gut analysieren und möchten keine Priorisierung von irgendwelchen Verkehrsmitteln suggerieren."

BM Fuhrmann stellt abschließend fest:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen hat von der GRDRs 134/2022 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Faßnacht / fr

## Verteiler:

- I. Referat SOS  
zur Weiterbehandlung  
Statistisches Amt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. OB-PR
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
SWSG
  4. Referat SWU  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
  5. Amt für Revision
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. *CDU-Fraktion*
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *FDP-Fraktion*
  6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*

*kursiv = kein Papierversand*